

Grossauflage

29 064 Ex.

Diese Ausgabe erscheint
auch in Worb und
Krauchthal/Hettiswil

seit 1949

Bantiger Post

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen.
Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil



Fritz Kobel, Marianne Meyer-Kobel und Ruedi Kobel beteiligen sich aktiv an der diesjährigen Ausstellung und zeigen verschiedene historische Landmaschinen

Auf den Spuren alter Landmaschinen

Nächstes Wochenende hüpfen die Herzen von Technik- und Landmaschinenfans mit dem Oldtimertreffen in Hettiswil einen Takt höher und auch historisch Interessierte kommen auf ihre Rechnung.

KRAUCHTHAL / HETTISWIL

Traktoren, Mäher und landwirtschaftliche Geräte gehören seit Jahren zu den Publikumsmagneten des Oldtimertreffens Hettiswil. Bereits zum 10. Mal wird der durch den FSM Traktoren Club Hettiswil organisierte Event durchgeführt. Am Freitagabend, 17. Juli öffnen der Barbetrieb und Camping, am Samstag 18. und Sonntag, 19. Juli ist ab 9.00 Uhr Einfahren. Um 14.30 Uhr findet an beiden Tagen zudem eine Rundfahrt statt und auch fürs Kulinarische wird gesorgt.

Pioniere ihrer Zeit

Ergänzend zu den Oldtimern wird an der diesjährigen Ausgabe ebenfalls eine Sonderausstellung zu sehen sein. Diese zeigt das Schaffen lokaler und regionaler Entwickler und Erfinder, die mit ihrer Arbeit die landwirtschaftliche Tätigkeit mitrevolutioniert haben. Einer dieser Pioniere war Emil Bendicht Kobel, der in Hettiswil eine Werkstatt führte und die Mechanisierung der Landwirtschaft u.a. mit einer Gabel Eingrasvorrichtung für Motormäher vorantrieb. Mehr zum Thema auf Seite 16. cfr

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen	Seite 5
Gemeinde Ittigen	Seite 7
Gemeinde Ostermundigen	Seite 9
Gemeinde Stettlen	Seite 13
Gemeinde Vechigen	Seite 15
Kirchl. Mitteilungen	Seite 19

Getränke-Center Bern

Getränkefachmarkt
in Bern direkt



Zentweg 21 | 3006 Bern
Tel. 031 332 44 11
www.getranke-center.ch

Was mache ich mit meiner Liegenschaft
wenn ich älter werde? Kostenlose
Erstberatung inkl. Marktwertschätzung!
Ihr Immobilienberater in der Region



Rolf Allimann
079 375 00 57
rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo



www.ford-gerbsch.ch

Offizielle



Vertretung

GARAGE GERBSCH GMBH
Tel. 031 921 36 46 • gerbsch@gerbsch.ch • 3063 Ittigen

44 Jahre

Experten aus
Leidenschaft

Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf



Ergoline
Sonnenparadies
SB-Sun

neu bei uns...
hybrid ultra performance plus
prestige fusion edge



Bernstrasse 34 (hinter 'dieMöbiliar')
Ostermundigen Info: 079/463 39 67

Täglich geöffnet von 7 - 22:00h
ergolinesbsun@gmail.com
www.ergoline-sb-sun.ch



Bestnote und ganz viel Berufsfreude

Diesen Monat haben im Kanton Bern über 700 neue Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit aus den deutschsprachigen Kantonsteilen ihr Diplom erhalten. Eine von ihnen ist Maelle Dellsperger, die mit Bestnote ihre Lehre abschloss. Die Bantiger Post hat die junge Absolventin und ihre Ausbilderin am Arbeitsplatz im Wohn- und Pflegeheim Schloss Utzigen besucht.

VECHIGEN / UTZIGEN

«**E**igentlich wollte ich nicht FaGe lernen und wenn, dann schon gar nicht in der Langzeitpflege», erzählt Maelle Dellsperger schmunzelnd beim Interview. Dennoch ging sie beim Wohn- und Pflegeheim Schloss Utzigen schnuppern und ab dann war für sie der Fall klar, dass sie genau hier als Fachangestellte Gesundheit und in der Langzeitpflege ihre Ausbildung machen wollte: «Der Patientenkontakt hat mir mega gefallen und ich habe mich sofort wohl gefühlt». Nun hat die junge Vechigerin ihre Ausbildung gar als eine der besten im ganzen Kanton abgeschlossen.

Beruf mit Zukunft

Der Beruf FaGe bleibt äusserst gefragt und bildet eine solide Grundlage für vielfältige Karrierewege im Gesundheitswesen. Dabei leisten die Fachkräfte einen zentralen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung. Entsprechend gross ist die Freude im Gesundheitswesen über die vielen erfolgreichen Lehrabgängerinnen und -abgänger, die Anfang Juli an einer riesigen Diplomfeier in der PostFinance Arena strahlend ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen durften. Ein Abschlussranking wurde nicht erstellt, jedoch wurden die bestplatzierten zehn Jahrgängerinnen geehrt, unter ih-

nen Maelle Dellsperger, die mit der Note 5.7 ein Glanzresultat erzielte.

Wertvolle Lebensschule

Was ihr an ihrer Ausbildung besonders gefallen habe, sei die Lebensschule. «Nirgends hat man so viel Kontakt mit verschiedenen Menschen und unterschiedlichen Ansprüchen», erzählt die frisch gebackene FaGe. Sie habe gelernt, wie stark das eigene Auftreten in der Bezugspflege auf das Gegenüber wirke. Solche Erfahrungen seien extrem wertvoll und das nehme sie mit.

«Nirgends hat man so viel Kontakt mit verschiedenen Menschen und unterschiedlichen Ansprüchen.»

Umgang mit Schwierigem

Manche Menschen befinden sich in schwierigen Momenten und in der Langzeitpflege begleitet man auch Sterbende. Auf die Frage, wie eine Lernende, ein Lernender mit solchen Situationen umgehe, erinnert sich Maelle Dellsperger, als sie das erste Mal eine Person in der Sterbephase mitbetreute. Das sei schon heavy gewesen, sie sei aber gut vom Team unterstützt worden. Nicole Wirth, Fachspezialistin Ausbildung, fügt an, dass junge Lernende nicht gleich ab-



Absolventin Maelle Dellsperger und Ausbilderin Nicole Wirth

Lehrbeginn in der Betreuung von Sterbenden eingesetzt und sorgfältig begleitet würden. Ja, in der Pflege gibt es Momente, die nahegehen. Das darf so sein. Jedoch lernt man, sich abzugrenzen. Das sei wichtig, betonen die beiden Frauen, wobei auch die Nachbesprechung im Team eine wichtige Funktion habe.

Sinnstiftende Tätigkeit

Maelle Dellsperger erzählt von ihrer Grundzufriedenheit bei der Arbeit, den Reaktionen von Bewohnenden und der Freude, Menschen eng zu begleiten und Kontakte zu pflegen. Im Gespräch mit der jungen Fachfrau spürt man die aufrichtige Freude am Beruf. Für sie ist mit dem Lehrabschluss ein erster Meilenstein geschafft.

Hat ein Jahrgang abgeschlossen, ist das auch für Fachspezialistin Bildung Nicole Wirth ein besonderer Moment. Es sei schön, junge Menschen auszubilden und in die Zukunft zu begleiten. Im Wohn- und Pflegeheim Schloss Utzigen ist man stolz auf seine Lehrabgängerinnen und -abgänger. Dieses Jahr haben insgesamt neun Personen den Abschluss als FaGe oder Assistentin Gesundheit und Soziales gemacht, eine Bilanz, die sich sehen lässt.

Von Abschieden und Anfängen

Für Maelle Dellsperger geht die berufliche Reise bald weiter. Sie hat sich dazu entschieden, berufsbegleitend die Fachmatur zu machen und tritt bald eine neue Stelle an – ein Schritt, der für die berufliche und persönliche Entwicklung wertvoll aber auch nicht ganz einfach ist. Nun heisst es nämlich bald Abschied nehmen: «Es tut schon weh, meine Bewohner zurückzulassen. Auch wenn man zu Besuch kommen kann, das Vertrauen, die tägliche Bezugspflege, das wird mir fehlen und im Team war ich ebenfalls glücklich». Am 21. Juli ist ihr letzter Arbeitstag. Bis dann wird sie die Zeit in Utzigen bewusst nutzen und wer weiss, vielleicht kommt die junge Frau nach ihren Wanderjahren auch wieder ins Schlössli zurück.

Ausbildnerin Nicole Wirth ihrerseits kann ihre Lernende mit gutem Gefühl ziehen lassen, im Wissen, dass mit ihr eine gut ausgebildete Fachkraft unterwegs ist, die auch in Zukunft dafür sorgt, dass Menschen kompetent und in Würde gepflegt werden. Auch die Arbeit der Ausbilderin wird nicht ausgehen: Anfang August startet der nächste Pflegejahrgang in die Lehre. cfr



FaGe-Abschlussfeier in der PostFinance Arena

Foto: Pia Neuenschwander

B R O C A N T E

im Güterbahnhof Ostermundigen, Bahnhofareal 3
Jeden Samstag im Juli 2026 von 10 bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
lecorbeau.ch

Zu kaufen gesucht
**Briefmarkensammlung
und Sackmesser**
Tel. 031 972 47 28

Kaufe Autos
fast aller Marken gegen Barzahlung.
Werden sofort abgeholt.
Tel. 079 322 20 53

Geschwister Reinigung GmbH
Umzug & Umzugsreinigung, Räumungen
Frühlingsreinigung & Gartenarbeit
Chrottegässli 1, 3065 Bolligen
www.geschwisterreinigung.ch
Tel. 078 614 10 43

Fusspflege Stettlen
Dipl. Fusspflegerin, Mitglied des
Schweiz. Fusspflegeverband (SFPV)
Bernstrasse 99B, Stettlen
Auf Wunsch Hausbesuche
Brigitta Kapas 079 246 80 73

Meine helfende Hand
Unterstützung/Hilfestellungen im oder
um's Haus, Hol- und Bringservices,
Reparatur- und Montagearbeiten.
079 858 11 58
holzbauchristen@bluewin.ch

hänggi
**Benötigen Sie
Heizöl?**

Zum besten Preis:
www.haenggi-oel.ch
Telefon 0844 805 504
VS AME 100922

**Hasler
Gerüste**
Sicher in die Höhe seit 1973

Rörswilstrasse 65
3065 Bolligen
031 931 50 11
info@hasler-gerueste.ch
www.hasler-gerueste.ch

Fassadengerüste
Dachdeckergerüste
Rollgerüste
Gerüst für PV-Anlagen
Absturzsicherungen

**Praxis für Akupunktur
& Blutegeltherapie**

Daniel Zaugg

Seit **26** Jahren in Ostermundigen
Krankenkassen anerkannt
Bernstr. 54, 3072 Ostermundigen
079 603 01 33, www.tcm-bern.ch

★**Auto-Ankauf**★
Kaufe alle Marken ab Platz
Kilometer und Zustand sind egal;
Motorschaden, Getriebeschaden und
Unfallauto.
Barzahlung mit fairem Preis
Schnelle Abholung, jederzeit erreichbar:
Tel. 079 629 24 44
Vielen Danke für Ihren Anruf (auch Sa/So)

H-TEAM

Ihr H-TEAM für:
– Komplettlösungen im Bereich
Liegenschaftsdienst und Hauswartungen
– Räumungen – Entsorgungen – Transporte
– Umzüge – Pack-/De-Montage-Service
– Individuelle Reinigungen mit Abgabe-Garantie

H-Team GmbH
Zentweg 21F, 3006 Bern
info@h-team.ch/www.h-team.ch
Telefon 031 921 67 14 oder 079 439 21 21

40020 GU0663

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION VOM 17. UND 18.7.2026

Für ächti Bärner:
«**Dr Güşchä-Spiess Schwinigs**»
würzig mariniert, 100g Fr. 3.90
«**Dr Güşchä-Spiess Rind**»
rafiniert mariniert, 100g Fr. 7.90

Freitag ab 10 Uhr heiss: Rindsragout

Bitte beachten Sie unsere Sommerferien-Öffnungszeiten
während den Schulferien (06.07.–08.08.26):
Dienstag bis Freitag: 07.00–12.15 und 15.15–18.30 Uhr
Samstag: 07.00–15.00 Uhr
Montag: geschlossen

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

**Annemarie Spahni, unsere Jaja
feiert am 25. Juli ihren 98. Geburtstag!**
98 Jahre Lebenserfahrung, unzählige Geschichten
und immer noch für eine Überraschung gut.



Den Führerschein hast du zwar
erst dieses Jahr abgegeben,
doch mit deinem Rollator
drehst du weiterhin deine Runden.
Alles Liebe zum 98. Geburtstag,
deine Grosskinder und
Urgrosskinder

ES IST SOMMERZEIT!



Der Sommer ist da und damit auch die Ferienzeit!
Wie jedes Jahr erscheint während dieser heissen
Periode die Bantiger Post in den Monaten Juli und
August zum Teil als Doppelnummer. Der genaue
Erscheinungsplan ist wie folgt:

Wo 30 vom 22. Juli 2026 fällt aus
**Wo 31/32 Doppelausgabe = Normalauflage erscheint
am 29. Juli 2026**
Wo 32 vom 5. August 2026 fällt aus
**Ab Wo 33 = 12. August 2026 = Grossauflage erscheint
die Bantiger Post wieder wie gewohnt – jeden Mittwoch
in Ihrem Briefkasten.**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
das Team der Bantiger Post

Bantiger Post
Seestrasse 26
3600 Thun
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch
www.bantigerpost.ch





Die Linde Habstetten verfügt über einen hübschen, gepflegten Terrassenbereich mit schönster Weitsicht. Reservieren lohnt sich, denn hier wurde kurz vor dem Öffnen fotografiert



Im familiär geführten Gasthof Tiefenau in Worblauen sorgen prächtige Bäume und ein aufgestelltes, zuvorkommendes Team für entspannte Terrassenstunden



Das Restaurant Traube in Schleumen / Hettiswil ist mit seiner Terrasse und einem tollen Kinderspielplatz immer einen Ausflug wert

WORBLENTAL

Gastro-Genuss auf der Terrasse

Das schöne Wetter motiviert direkt dazu, einzukehren, es sich auf einer Garten-Terrasse gemütlich zu machen und die Sommerstimmung bei einem erfrischenden Getränk, Sommersalat oder Dessert zu geniessen. Die Bantiger Post war im Worblental für Sie unterwegs und hat verschiedene einladend-schmucke Terrassen und Gartenwirtschaften besucht. cfr



Im Garten unter prächtigen Bäumen fühlen sich die Gäste des Restaurants zum Kreuz in Vechigen sichtlich gut aufgehoben



Beim National La Favorita in Ostermundigen leuchten die Geranien von weitem einladend entgegen. Die Terrasse ist ein beliebter Treffpunkt mit Italianità und herzlicher Gastfreundschaft



Die Terrasse des Restaurants Pizzeria Bellevue in Ittigen begeistert mit einem gepflegt-mediterranen Ambiente und angenehmen Temperaturen



Ob nach dem Tennis, Waldspaziergang oder einfach so – auf der Terrasse des Maison Vesu' in Ostermundigen werden Gäste herzlich von Gianluca Pellegrino und Giuseppe Folgore bewirtet



Die Terrasse beim Swaad ist hübsch eingegrünt und lässt beinahe vergessen, dass man sich direkt an Ostermundigens Hauptachse befindet



Liebevoll ist jeder Tisch im Garten des Rössli Habstetten mit frischen Rosen dekoriert. Reservieren lohnt sich, denn so leer wie auf dem Bild ist es nur kurz vor Arbeitsbeginn



Die mächtigen Bäume im Sternen Bolligen sorgen gerade auch an hitzigen Tagen für spürbar angenehmere Temperaturen. Der Garten ist gross und schön, die Bedienung freundlich und speditiv



Das Rössli Heistrich in Utzigen überzeugt nicht nur mit seiner schönen Terrasse, sondern auch mit gutem Essen und einer Karte, die unter anderem selbst gemachte Desserts enthält



Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

S Rechtsverbindliche Publikationen unter:
bolligen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag

Erwin Brunschweiler
Tieracker 16, 3065 Bolligen
26. Juli 1946

zum 101. Geburtstag

Esther Grüssi
Krauchthalstrasse 62, 3065 Bolligen
18. Juli 1925

101. Geburtstag – herzliche Gratulation



Rechts: Therese Burger, Jubilarin
Links: Madeleine Burger, Tochter

Mit grosser Freude durfte ich Frau **Therese Burger** am 6. Juli 2026 persönlich zu ihrem **101. Geburtstag** gratulieren.

Es ist ein besonderes Geschenk, einen solchen Ehrentag feiern zu dürfen. Im Namen des Gemeinderates und der Einwohnergemeinde Bolligen wünsche ich Frau Burger weiterhin gute Gesundheit, viel Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und ihrer Wegbegleiter.

**Herzliche Gratulation
zum 101. Geburtstag!**

Herzlich René Bergmann,
Gemeindepräsident Bolligen

Zum Beginn der Sommerferien wünscht der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung allen Bolliger*innen eine erholsame und sonnige Sommerzeit.



Geniessen Sie die langen Tage, verbringen Sie schöne Stunden mit Familie und Freunden und kommen Sie gesund und mit neuer Energie zurück.

Herzlich René Bergmann, Gemeindepräsident

**Erfolgreicher Abschluss
als Bernische Gemeindeschreiberin**

Der Gemeinderat Bolligen gratuliert Gemeindeschreiberin Livia Imbach herzlich zum erfolgreichen Abschluss des berufsbegleitenden Diplomelehrgangs zur Bernischen Gemeindeschreiberin. Mit dem Bestehen der Diplomprüfung hat sie eine anspruchsvolle und anerkannte Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Gemeinderecht, Verwaltungsführung, Organisation und öffentliche Verwaltung und stellt hohe fachliche Anforderungen.

Der Gemeinderat würdigt das grosse persönliche Engagement und den Einsatz, den ein solcher Lehrgang neben einer verantwortungsvollen beruflichen Tätigkeit erfordert. Kontinuierliche Weiterbildung ist eine wichtige Grundlage für eine moderne, kompetente und bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Mit dem erworbenen Fachwissen und den neuen Kompetenzen ist Livia Imbach bestens gerüstet, die zukünftigen Herausforderungen in der Gemeindeverwaltung mitzugestalten. Der Gemeinderat freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg, Freude und Erfüllung.

Einwohnergemeinde Bolligen
Gemeinderat

**Ab in die Pedale: neu gibt es zwei
PubliBike-Stationen in Bolligen**



Ab sofort wird das Velofahren in Bolligen noch einfacher und attraktiver: seit Anfang Juli stehen zwei neue PubliBike-Stationen zur Verfügung.

Die neuen Standorte befinden sich beim **Bahnhof Bolligen** (Seite P+R Kleine Fellmatt) sowie beim

Reberhaus. Dort können Velos und E-Bikes bequem ausgeliehen und an jeder PubliBike-Station wieder zurückgegeben werden – ideal für den Arbeitsweg, den Einkauf oder einen spontanen Ausflug.

Für die Nutzung genügt die **PubliBike Velospot App** oder ein **SwissPass**. Alle Informationen zu Tarifen, Fahrzeugen und der einfachen Nutzung finden Sie unter www.publibike.ch.

Mit den beiden neuen Stationen setzt die Gemeinde Bolligen ein weiteres Zeichen für eine moderne, nachhaltige und klimafreundliche Mobilität. Das neue Angebot ergänzt den öffentlichen Verkehr optimal und macht den Umstieg aufs Velo noch einfacher.

Die Gemeinde Bolligen wünscht gute Fahrt.

Einwohnergemeinde Bolligen
Gemeinderat

**Dringend:
Ohne neue Lots*innen muss der
Lotsendienst eingestellt werden**

Für die Sicherheit unserer Schulkinder suchen wir dringend freiwillige Lots*innen.

Aktuell fehlen Personen für folgende Einsätze:

- Montag, 07.55 bis 08.15 Uhr
- Montag, 11.55 bis 12.15 Uhr
- Montag, 13.25 bis 13.45 Uhr

Die Situation ist ernst: Können diese Einsätze nicht besetzt werden, muss der Lotsendienst ab Schulbeginn nach den Sommerferien jeweils montags eingestellt werden. Damit entfällt eine wichtige Unterstützung für unsere jüngsten Schüler*innen beim sicheren Überqueren der Strasse. Bereits ein Einsatz von nur 20 Minuten kann einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder leisten. Vielleicht können Sie regelmässig helfen oder sich mit einer zweiten Person abwechseln.

Helfen Sie mit, den Lotsendienst zu erhalten.

Für Fragen oder eine Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt bei Amanda Winkler, Leiterin Sicherheit und Einwohnerdienste, Telefon direkt: 031 924 70 04 oder per E-Mail: amanda.winkler@bolligen.ch.

Einwohnergemeinde Bolligen
Abteilung Sicherheit und Einwohnerdienste

**Bolliger Bundesfeier 2026
in Ferenberg**

Samstag, 1. August 2026

Der Gemeinderat Bolligen, der Ortsverein Ferenberg-Bantigen und die Musikgesellschaft Ferenberg laden Sie herzlich ein zur Bundesfeier 2026.

ab 18.00 Uhr Festwirtschaft durch Ortsverein Ferenberg-Bantigen auf dem Pausenplatz Schulhaus Ferenberg

21.00 Uhr Fackelzug zum Höhenfeuer

21.15 Uhr Begrüssung
Geo Taglioni,
Gemeinderat Bolligen

1. August-Ansprache

Peter Mozolevskyi,
Koordinator
Flüchtlingsparlament Schweiz
Gemeinsames Singen
der Landeshymne in Begleitung
der Musikgesellschaft Ferenberg

Anzünden des Höhenfeuers

23.30 Uhr Ende des Festbetriebs

Einwohnergemeinde Bolligen

Ihre **Werbung** hat **Erfolg**,
natürlich in der



Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Vereine



Samstag, 19. September, 19.30 Uhr

Steppin Stompers
Dixieland Band

«Spielen, was Spazz macht!»



Die Band Steppin Stompers passt in keine Schublade, aber sie fesselt und begeistert das Publikum seit über 60 Jahren!

Eine unter vielen Auszeichnungen: Kulturpreisträger Baselland im Jahre 2002.

Ein Konzertabend der seinesgleichen sucht, lassen Sie sich überraschen!

Vorverkauf: www.reberhaus.ch

Sportflash

FC Bolligen: Marco Pfister kehrt zurück

Bolligen: Der neue Cheftrainer Bernhard Hofer erhält Verstärkung. Offensivspieler Marco Pfister stösst vom FC Bern zum FC Bolligen. Er wird als Spieler und Assistenztrainer tätig sein.

Schon gewusst?

Zwiebeln schneiden ohne Tränen



Wer kennt es nicht, kaum ist die Zwiebel angeschnitten, tränen die Augen. Der Grund dafür ist ein flüchtiges Gas, das beim Zerschneiden der Zellwände freigesetzt wird und die Tränendrüsen reizt. Je stumpfer das Messer und je hastiger der Schnitt, desto mehr Zellen platzen auf einmal und desto stärker die Reaktion.

Ein einfacher Trick schafft Abhilfe: Man kühlt die Zwiebel vor dem Schneiden etwa zehn Minuten im Kühlschrank. Durch die niedrige Temperatur verdunstet das reizende Gas deutlich langsamer, sodass weniger davon in die Luft und an die Augen gelangt. Auch ein scharfes statt eines stumpfen Messers hilft, denn es durchtrennt die Zellen sauberer und mit weniger Druck.

Wer es noch bequemer mag, schneidet die Zwiebel unter fliessendem Wasser oder in der Nähe einer Dunstabzugshaube. Beide Methoden binden beziehungsweise entfernen die Gase, bevor sie die Augen erreichen. Kleine Tricks mit grosser Wirkung für den nächsten Kochabend.

Lokales und Regionales

Feuerverbot



Aufgrund der anhaltenden Trocken- und Wärmeperiode, steigt die Waldbrandgefahr auch im Kanton Bern weiter an. Das Bundesamt für Umwelt BAFU hat die Gefahrenlage für das Worblental vergangenen Donnerstag aktualisiert und auf Stufe 4 angehoben. Mit Stufe 4 ist das Feuern im Wald strikt verboten, die Ausbreitungsgeschwindigkeit eines Feuers ist auch im Wald gross.

Die Grizzlies sind Doppel-Schweizer-Meister!

Nachdem sie sich letztes Jahr noch mit dem 2. Platz begnügen mussten, holten die Bern Grizzlies nach einer erfolgreichen Saison beim grossen Showdown in Basel sowohl in der NLA als auch in der U19 den Pokal.

SPORT

Am grossen Swiss Bowl Finale vom Samstag, 11. Juli in Basel setzten sich die Bern Grizzlies in der NLA gegen den amtierenden Europacup-Sieger und Schweizermeister der letzten drei Jahre, die Calanda Broncos aus Chur, durch und entthronten die Bündner mit 14:3.

Riesige Freude auch beim Nachwuchs

Ebenso Schweizer Meister im American Football dürfen sich seit vergangenem Samstag die U19 der Bern Grizzlies nennen.

Auch hier hiess der Gegner Calanda Broncos. Mit Aaron Müller, Noé Iten, Nico Kwapisiewicz, James Lu, Anush Peiris, Marino

Gschwend, Colin Robinson und Natnael Thomas verfügt das Team über zahlreiche Spieler aus dem Worblental, die massgeblich

zur gewonnenen Meisterschaft beitrugen. Die Freude über den Doppeltitel ist riesig, die Bantiger Post gratuliert!



Die Bern Grizzlies sind Schweizer Meister



Grosser Jubel auch bei den U19

Fotos: Nathalie Pfister



§ Amtliche Mitteilungen unter:
ittigen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert

zur Eisernen Hochzeit
Klara und Hans Dummermuth
Im Gerbelacker 12, 3063 Ittigen
22. Juli 1961

Standorte Radargerät Ittigen

Kalenderwoche	Standort
KW 31/32	Grauholzstrasse, Ittigen
KW 32/33	Talmoosstrasse, Ittigen
KW 33/34	Worblentalstrasse, Ittigen
KW 34/35	Talweg, Ittigen

(Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.)

Der Bereich Sicherheit dankt allen Autofahrerinnen und Autofahrern, welche durch das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.

Glückwünsche
unserer Leserinnen und Leser

**Hans Jegerlehner
wird am 24.7.26
80ig!**

Gueti Gsundheit
wünsche Ruth
u d'Nachbare
Hansueli, Kathrin,
Klaus, Werner
und Elisabeth



GLÜCKWÜNSCHE IN DER «BANTIGER POST»

- Ihre Eltern feiern diamantene Hochzeit?
- Ihr Grossmueti hat Geburtstag?
- Ihr Schatz hat die Prüfung bestanden ?

Hier haben Sie die Möglichkeit Ihren
Liebsten mit oder ohne Bild zu gratulieren!

Senden Sie Text (max. 100 Zeichen) mit Bild an:
info@bantigerpost.ch



Aquacura in Ittigen

Die Gymnastik im warmen Wasser hilft, die Mobilität zu verbessern. Es schont die Gelenke und ist äusserst wohltuend.

Neue Kurse 13.8. - 5.11.2026 (12x)
Jeweils Donnerstag 17.30/18.00 Uhr
 Residenz Talgut, Talgutzentrum 34

Information und Anmeldung

Tel. 031 311 00 06

kurse.be@rheumaliga.ch

www.rheumaliga.ch/be



**Rheumaliga Bern
und Oberwallis**
Bewusst bewegt

Bantiger Post

auch als E-Paper – bantigerpost.ch



**Gratulieren Sie Ihrem Lehrling zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung auf unserer Sonderseite
vom 29. Juli 2026!**

Inseratgrösse: 87x50 mm, farbig, Fr. 195.– o/MwSt., 87x100 mm, farbig, Fr. 336.–/MwSt.
Inseratenschluss: Freitag, 24. Juli 2026



Jubiläumsfeier im Geburtshaus

Das Luna ist das einzige Geburtshaus in der Region Bern. 2001 gegründet und seit 2017 mit seinem Hauptstandort in Ostermundigen beheimatet, begleitet Luna Frauen und Familien ganzheitlich durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

OSTERMUNDIGEN

Am 4. Juli 2026 lud das Geburtshaus Luna zur grossen Jubiläumsfeier mit Führungen, Begegnungen, Chormusik, Märchen, Spiel und Spass ein. Ansprachen von Grossratspräsidentin Anne Speiser-Niess sowie Susanne Clauss, Mitgründerin und

Geschäftsführerin Luna, sorgten für den passenden festlichen Rahmen.

Geburtsort Ostermundigen

Das 25-jährige Jubiläum von Luna fällt in eine Zeit, in der die Geburtshilfe mit Hebammenmangel, wirtschaftlichen Herausforderun-

gen und der Schliessung geburts- hilfflicher Angebote schweizweit unter Druck steht. Rund 3000 Neugeborene haben im Geburtshaus Luna bislang das Licht der Welt erblickt, davon über 1800 Kinder am Standort in Ostermundigen. Dass es ein Geburtshaus gibt, ist nicht selbstverständ-

lich. Entsprechend setzt man sich bei Luna dafür ein, dass auch in Zukunft Frauen und Familien die Wahlfreiheit bei der Geburt haben und die ausserklinische Geburtshilfe nachhaltig gesichert wird.

cfr



Das Geburtshaus Luna und vorne im Bild der historische Shuttlebus, der am Jubiläum zum Einsatz kam



Mitgründerin und Geschäftsleiterin Susanne Clauss mit Gästen am Jubiläumsapéro



Grossratspräsidentin Anne Speiser bei ihrer Ansprache

Gestalten Sie die Zukunft der Spitex Ostermundigen mit.

Sie organisieren gerne, schreiben präzise und möchten Ihr Können in einem engagierten Vorstand mit gesellschaftlicher Wirkung einbringen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Aktuarin oder Aktuar des Vorstandes

Protokollführung und Vorstandsadministration (Mandat im Nebenamt)

Ihre Aufgaben

- Protokollführung an rund sechs Vorstandssitzungen, der Generalversammlung und dem jährlichen Strategieworkshop
- Vorbereitung der Traktandenlisten und Dokumentation der Beschlüsse
- Verschriftlichen von Strategiepapieren und Vorstandsunterlagen
- Administrative Unterstützung des Vorstandes

Das bringen Sie mit

- Stilsicheres Deutsch und Freude am Schreiben
- Selbstständige, strukturierte und diskrete Arbeitsweise
- Interesse an strategischen Themen und am Gesundheitswesen
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Das erwartet Sie

- Eine sinnstiftende Aufgabe mit gesellschaftlicher Wirkung
- Ein motivierter, kollegialer und lösungsorientierter Vorstand
- Zeitgemässe Entlohnung
- Einblick in die strategische Entwicklung einer modernen öffentlichen Spitex

Zeitlicher Aufwand

- Ca. 6 Vorstandssitzungen pro Jahr
- 1 Generalversammlung
- 1 Strategieworkshop
- Vor- und Nachbereitung nach Aufwand

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie an den Präsidenten, Norbert Riesen: ✉ norbert.riesen@bluewin.ch



Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

§ Amtliche Mitteilungen unter:
ostermundigen.ch/amtlichePublikationen
und in Papierform auf der Verwaltung einsehbar

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag

Frau Nesa Caflisch
Bernstrasse 133, 3072 Ostermundigen
26. Juli 1946

zum 90. Geburtstag

Herr Heinz Kormann
Bären Biglen AG
Bärenstutz 17, 3507 Biglen
25. Juli 1936

zum 95. Geburtstag

Frau Marie Schafer-Rätzo
Oberer Chaletweg 11, 3072 Ostermundigen
24. Juli 1931

zum 98. Geburtstag

Frau Frieda Hänni-Zwahlen
Tilia Wittikofen
Jupiterstrasse 65, 3015 Bern
25. Juli 1928

Frau Annemarie Spahni-Weinmann
Dennikofenweg 185
3072 Ostermundigen
25. Juli 1928

zur Goldenen Hochzeit

Frau und Herr
Ursula und Jakob Fankhauser-Zehnder
Steingrüblweg 3, 3072 Ostermundigen
16. Juli 1976

Bundesfeier 1. August 2026

Am **Freitag, 31. Juli 2026**, schliessen die Büros der Gemeindeverwaltung bereits um 14.00 Uhr.

Am **Montag, 3. August 2026**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Bundesfeier.

Gemeinderat Ostermundigen

Freibad Ostermundigen – Open-Air-Festivals «Fiesta Latina» und «Sommer-Liebe»

Der Verein Kultur & Unterhaltung führt am **Freitag, 31. Juli 2026, von 17.00 bis 24.00 Uhr** und am **Samstag, 1. August 2026, von 13.00 bis 24.00 Uhr** im südlichen Teil des Freibades Ostermundigen die Open-Air-Festivals «**Fiesta Latina**» und «**Sommer-Liebe**» durch. Die Veranstaltungen haben alle erforderlichen Bewilligungen der Gemeinde Ostermundigen und des Regierungsstatthalters.

Das Freibad und dessen Restaurant sind an diesen Tagen normal offen. Mit räumlichen Einschränkungen und Lärmbeeinträchtigungen muss jedoch gerechnet werden, wofür die davon betroffenen Personen um Verständnis und Entschuldigung gebeten werden.

Für den Zutritt zum abgesperrten Festivalgelände erhebt der veranstaltende Verein eine Eintrittsgebühr.

Tiefbau und Betriebe Ostermundigen



Schützenhaus Ostermundigen

Aktuell

Weshalb zirpen Grillen bei Wärme schneller?



An warmen Sommerabenden gehört ihr Zirpen einfach dazu. Doch wer genau hinhört, merkt schnell, dass Grillen nicht immer im gleichen Tempo musizieren. Je wärmer die Luft, desto schneller erklingen ihre Laute.

Der Grund liegt in ihrer Natur. Grillen sind wechselwarme Tiere und passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Steigen die Temperaturen, laufen die Stoffwechselprozesse schneller ab und auch ihre Muskeln arbeiten schneller. Dadurch reiben die Männchen ihre Flügel häufiger aneinander und das typische Zirpen wird schneller.

Interessant ist auch, dass nur die Männchen zirpen. Mit ihrem Gesang locken sie Weibchen an und machen gleichzeitig anderen Männchen klar, wem das Revier gehört. Die Weibchen hören aufmerksam zu und wählen ihren Partner oft nach der Qualität des Gesangs aus. Ein kräftiges und regelmässiges Zirpen erhöht daher die Chancen auf Nachwuchs.

So wird aus einem warmen Sommerabend nicht nur ein kleines Konzert der Natur, sondern auch ein wichtiger Teil der Partnersuche.

tpa

Für Ihr täglich Wohl.

Sanitäre Installationen und Apparate

Oberdorfstrasse 37 – 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 51 15 – info@sanitaer-weiss.ch

sanitaer-weiss.ch



sanitär
weiss

Endlich entspannt schlafen!

erholt aufwachen



Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH

www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

Sportflash

FCO-Niederlage gegen YB

Ostermundigen Am Samstag traf das Frauenteam des FC Ostermundigen in einem Testspiel auf die YB Frauen, ihres Zeichens Cupfinalist und Vizemeister. Das Team von Cheftrainer Sandro Raso wehrte sich tapfer und war über lange Zeit ein ebenbürtiger Widersacher. Nach einem Fehler im Aufbau spiel von Ostermundigen traf Maja Jelcic in der 9. Minute via Innenpfosten zur frühen YB-Führung. In der 70. Minute rettete die Latte für Ostermundigen nach einer Kombination der YB Frauen und einem Abschluss von Frey. Die YB Frauen waren über die gesamte Spielzeit das spielbestimmende Team, erarbeiteten sich zahlreiche Chancen, blieben jedoch ohne weiteren Treffer.

be

RUND UM DEN 1. AUGUST

DIE SCHWEIZ FEIERT GEBURTSTAG

SCHWEIZERPSALM

Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn
sich rötet, betet freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt, Eure fromme Seele ahnt, Gott im
hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



(Gemeinde
Ostermundigen)



BUNDESFEIER: 31. JULI 2026

Schulhaus Bernstrasse, Bernstrasse 60

- | | |
|-----------|--|
| 19.00 Uhr | Eröffnung der Festwirtschaft |
| 19.15 Uhr | Gemeinschaftskonzert MGO, JMO, AMBO |
| 20.00 Uhr | Ansprache durch Gerhard Zaugg
(Präsident GGR Ostermundigen) |
| Ab 21 Uhr | «70'/80'/90' Disco» mit DJ Olivier Wermuth |
| 21.30 Uhr | Besammlung Kinder-Lampionumzug:
Rasen/Spielwiese |
| 21.45 Uhr | Abmarsch Kinder-Lampionumzug* mit
den «Tambouren» rund ums Schulhausareal |
| 24.00 Uhr | Ende der Feier |

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Es ist ein Festzelt vorhanden.
Aus Gründen des Umwelt- und Lärmschutzes wird auf ein Feuerwerk verzichtet.
Das Abfeuern von kleinen Feuerwerkskörpern auf dem Festgelände ist nicht erlaubt.
*Jedes am Umzug teilnehmende Kind erhält einen 1. August-Weggen.

www.ostermundigen.ch
Instagram/Facebook: Gemeinde Ostermundigen



1. AUGUST 2026

BUNDESFEIER IN FERENBERG



Ab 18:00 Uhr

Festwirtschaft

Ab 20:30 Uhr

Ansprache Peter Mozolevskyi
(Flüchtlingsparlament Schweiz)
Musikgesellschaft Ferenberg
Fackelumzug zum Höhenfeuer
Gemütliches Beisammensein



Mehr Infos zum
Programm unter
www.bolligen.ch



Einwohnergemeinde Bolligen



Ortsverein Ferenberg-Bantigen

1. AUGUST-BRUNCH

SAMSTAG, 1. AUGUST 2026, 11 - 14 UHR

Ab 12 UHR MIT ALPHORN DUO TIMOROSSO

Eine perfekte Mischung aus Folklore, Tradition und einer reichhaltigen Küche mit lokalen Produkten.

ErwachseneCHF 68.00 pro Person

Kinder 3 - 12 JahreCHF 3.00 pro Lebensjahr

Kinder bis 3 JahreGratis

Zur Feier des Tages offerieren wir zum Brunch ein Glas Charme (Spumante Svizzera)

Das reichhaltige Buffet ersetzt die à la carte-Karte. Das Restaurant Arcadia schliesst am 1. August um 17 Uhr.

Reservation erwünscht

Telefonnummer 031 921 60 30 oder reservation@arcadia-ittigen.ch

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen







Einladung zur Bundesfeier

Wir feiern zusammen den Geburtstag der Schweiz mit einem bunten Rahmenprogramm für Klein und Gross.

Die 1. August-Feier findet auf dem Platz vor dem Festsaal statt – bei schlechtem Wetter drinnen.

ab 17.00 Uhr

Festwirtschaft, DJ, Glace, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Kinderschminken, Kuhwettmelken, Laternen verzieren

20.00 Uhr

Nationalhymne

21.00 Uhr

Laternenumzug, anschliessend Festwirtschaft und DJ

1. August 2026

Rain 21, Ittigen

Detailprogramm:
ittigen.ch/bundesfeier



Es gilt ein striktes

FEUERWERKS-

VERBOT !

Tipps & Tricks

Frische Minze

Die Hitze hat uns die vergangenen Wochen ganz schön ins Schwitzen gebracht. Damit der Sommer auch bei hohem Thermometerstand eine Freude bleibt, sind Getränke mit frischer Minze ideal. Wer den kühlenden Effekt des Menthols im Körperinneren spüren will, quetscht die frischen Minzenblätter sanft, um die ätherischen Öle freizusetzen, gibt die Blätter oder Minzweige in einen Teekrug und giesst sie mit heissem, nicht mehr kochenden Wasser auf. Nach 10 bis 15 Minuten können die Zweige oder Blätter entfernt werden. Am besten wird das Getränk lauwarm und nicht kalt getrunken, denn dann ist der Kühleffekt am grössten. cfr

Schon gewusst?

«Das Salz in der Suppe» – klein aber entscheidend

Wenn wir sagen, etwas sei «das Salz in der Suppe», meinen wir das gewisse Etwas. Doch der Ausdruck hat einen historischen Hintergrund.

Salz war über Jahrhunderte ein wertvoller Rohstoff. In der Antike

und im Mittelalter wurde es zum Konservieren von Lebensmitteln gebraucht und war teilweise so kostbar, dass es als Zahlungsmittel diente. Der Begriff «Salär» für Lohn geht sogar auf das lateinische *salarium* zurück, eine Entlohnung, die mit Salz in Verbindung stand.

In der Küche hatte Salz eine klare Funktion: es machte einfache Speisen überhaupt erst geniessbar. Ohne Salz blieb vieles fade, mit einer kleinen Menge wurde der Geschmack deutlich besser.

Genau dieses Bild steckt in der Redewendung. Es sind oft nicht die grossen Dinge, sondern kleine, scheinbar unscheinbare Zutaten, die den Unterschied machen. So erinnert uns der Ausdruck bis heute daran, dass das Entscheidende oft im Detail liegt.

tpa

Wenn der Tag noch schläft – unterwegs im Nachttaxi

Neue Serie:
«Wenn der Tag noch schläft»

Dilaver Peker fährt seit 20 Jahren Taxi – heute noch in der Samstagnacht und sonst tagsüber. Er kennt Menschen, Stimmungen und Geschichten wie kaum ein anderer und gewährt einen kleinen Einblick in sein Universum.

OSTERMUNDIGEN



Bild: zvg

Dilaver Peker stammt aus dem westtürkischen Balikesir und liebt Ostermundigen, weil es so schön dörflich sei und trotzdem stadtnah

Etwas hat sich verändert in den Nächten rund um Bern. Und zwar grundlegend: Früher waren die Strassen voller Leute. Man ging aus, traf Freunde, blieb länger sitzen und nahm spät nachts noch ein Taxi nach Hause. Auch Menschen zwischen 40 und 50 seien damals selbstverständlich noch unterwegs gewesen, erzählt Dilaver Peker. Heute hingegen würden viele lieber zuhause bleiben – mit Netflix, Lieferdienst und Handy in der Hand. «Seit Corona hat sich die Nacht verändert», sagt er. «Davor war es draussen viel belebter.»

Von Balikesir nach Ostermundigen

Wenn also nach Mitternacht die letzten regulären Busse gefahren sind, bleiben vor allem Lichtinseln zurück: hier eine Tankstelle, da eine Bar, eine verlassene Haltestelle oder ein weiteres warten-

des Taxi. Dazwischen viel Leere. Peker kennt diese Stunden seit Jahren. Er weiss, wer einsteigt und schweigt, wer reden möchte und wann jemand einfach nur sicher nach Hause gebracht werden will. Taxifahrer erleben dann die Menschen oft in Momenten, in denen Fassaden müde werden und Gespräche unverfälschter sind als tagsüber.

Während aktuell schon über Robotaxis und autonomes Fahren diskutiert wird, sitzt bei Peker noch immer ein Mensch am Steuer – einer, der einschätzt, beruhigt, schweigt oder zuhört. Nicht wenige erzählen mir ihre Probleme», sagt er. Dilaver Peker stammt aus Balikesir in der Westtürkei, rund 200 Kilometer südlich von Istanbul. Seit über 20 Jahren lebt er in Ostermundigen. Nach drei Jahren bei Bären-Taxi machte er sich 2009 mit Peker Taxi selbstständig. Er mag im Ort

die Nähe zu Bern, gleichzeitig aber auch das Dörfliche. «Ich kenne viele Leute in Ostermundigen», sagt er.

Typische Taxithemen

Tagsüber sitzen häufig ältere Menschen, viele davon Stammgäste, in seinem Wagen. Die Gespräche drehen sich oft um Gesundheit, Arzttermine oder Diagnosen. Nachts verändert sich die Stimmung. Dann erzählen Menschen von Beziehungsproblemen, Sorgen oder Streitigkeiten. «Ich bin ein guter Zuhörer», sagt Peker. Manche Fahrgäste fragten ihn sogar um Rat. Über die Jahre haben sich so zahlreiche Geschichten angesammelt. Besonders geblieben ist ihm ein Fahrgast, den er nachts vom Bahnhof Bern nach Aeschi bei Spiez fuhr. Der Mann schlief sofort ein – und liess sich auch am Ziel nicht mehr aufwecken. Erst mit Hilfe der Polizei konnte anhand seines Ausweises

die Adresse ermittelt werden. Seine Frau bezahlte die Fahrt schliesslich zähneknirschend, den Mann musste man über die Schwelle ins Haus tragen.

Doch der Beruf sei schwieriger geworden. Junge Leute hätten oft kaum Geld für ein Taxi oder stiegen in Gruppen ein und zahlten am Schluss nicht. «Lieber verlöre ich einen 50er, als dass ich alleine gegen eine Gruppe Probleme bekomme», sagt Peker dazu pragmatisch. Denn das meiste lohne den Aufwand mit Polizei oder Anzeige schlicht nicht. Trotz allem fährt er noch immer gerne. Wenn gegen fünf Uhr morgens aber der Dienst zu Ende geht, sei er meistens zufrieden und froh, wenn alles gut gelaufen sei. Dann lüftet er sein Auto, lässt die Geschichten der Nacht hinter sich – und fährt nach Hause.

Barbara Marty



GEMEINDE

STETTLEN

§ Amtliche Publikationen und Mitteilungen
unter: stettlen.ch/amtlichepublikationen

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Frau Anna Hässler
Ringstrasse 3a, 3066 Stettlen
17. Juli 1946

Frau Janine Huser
Ferenbergstrasse 20e, 3066 Stettlen
24. Juli 1946

Herr Peter Kunz
Bernstrasse 107l, 3066 Stettlen
27. Juli 1946

Schreinerei
Innenausbau
Küchenbau
Reparaturen

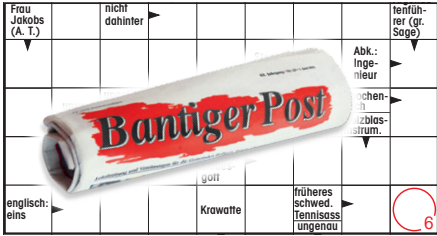


GRAF

GmbH

Schwandiweg 5 · 3066 Stettlen

Tel.: 031 931 42 52 · Fax: 031 931 41 29
info@grafschreinerei · www.grafschreinerei.ch



Wir gratulieren der Gewinnerin
des Kreuzworträtsels vom 8. Juli 2026:

Susanne Boillat, Boll

Lösungswort: ALPHORN

Sanierung Ortsdurchfahrt Stettlen

Es geht schrittweise voran

Die Sanierungsarbeiten im westlichen Teil der Ortsdurchfahrt Stettlen sind weitgehend abgeschlossen. Jetzt folgen die Bauabschnitte im Dorfkern und von dort weiter gegen Osten. Der Abschluss der Arbeiten ist für den Frühling 2027 geplant.

Die Bauarbeiten auf der Bernstrasse kommen voran – langsam, aber stetig. Dass es nicht ruckzuck geht, hängt einerseits mit den Bauabschnitten zusammen, die sehr kurzgehalten sind, um den Verkehrsfluss auf der vielbefahrenen Worblentalachse möglichst wenig zu beeinträchtigen. Andererseits sind die Werkleitungsarbeiten aufwändiger, weil unter dem Boden immer wieder kleinere oder grössere Überraschungen zum Vorschein kommen. Für die Beleuchtung wird nicht nur eine neue Verkabelung, sondern auch gleich ein eigenes neues Rohrtrasse erstellt. Zudem werden die 60-jährigen Betonfundamente für die Kandelaber durch neue Kunststofffundamente ersetzt. Diverse Werkeigentümer wie die BKW oder die Wasserversorgung erneuern jetzt gleichzeitig die Hausanschlüsse.

Westteil: Strassensanierung abgeschlossen

Im westlichen Teil bis zur Einmündung Kirchgasse sind die Arbeiten unterdessen weitgehend abgeschlossen. Hier fehlen noch der Deckbelag auf dem Trottoir, der voraussichtlich im August eingebaut wird, sowie die Bäume, die Ende Herbst gepflanzt werden.

Vor dem Schulhaus Bernstrasse bleibt vorderhand eine Baustelle bestehen, weil von Seiten der Gemeinde noch umfangreiche Abklärungen für die Entwässerung des Schulhauses, insbesondere für das Dachwasser, nötig sind.

Ausblick auf die nächsten Monate

In den nächsten Monaten wird der Dorfkern von Stettlen im Fokus der Sanierungsarbeiten stehen, ehe sich die Baustelle bis im nächsten Frühling schrittweise weiter nach Osten bis zur Bergackerstrasse verschieben wird. Auf der Höhe des Gemeindehauses wird ein neuer Durchlass für den Ferenbergbach erstellt. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit dafür bewilligt.

Verkehrsdienste regeln die Spitzenstunden

Dort, wo gearbeitet wird, erfolgt die Verkehrsführung auf der Bernstrasse weiterhin im Wechselverkehr über die eine Fahrbahnhälfte. Dies führt insbesondere während den Pendlerzeiten am Morgen (6 – 8.30 Uhr) und am Abend (16–18.30 Uhr) zu Überlastungen. Um einen möglichst reibungslosen, flexiblen Verkehrsablauf zu gewährleisten, stehen zu diesen Zeiten Verkehrsdienste im Einsatz. In den Zwischenzeiten wird der Verkehr mit einer Ampelanlage gesteuert. Während der Sommerferien wird der Verkehrsdienst eventuell gekürzt oder ganz eingestellt.

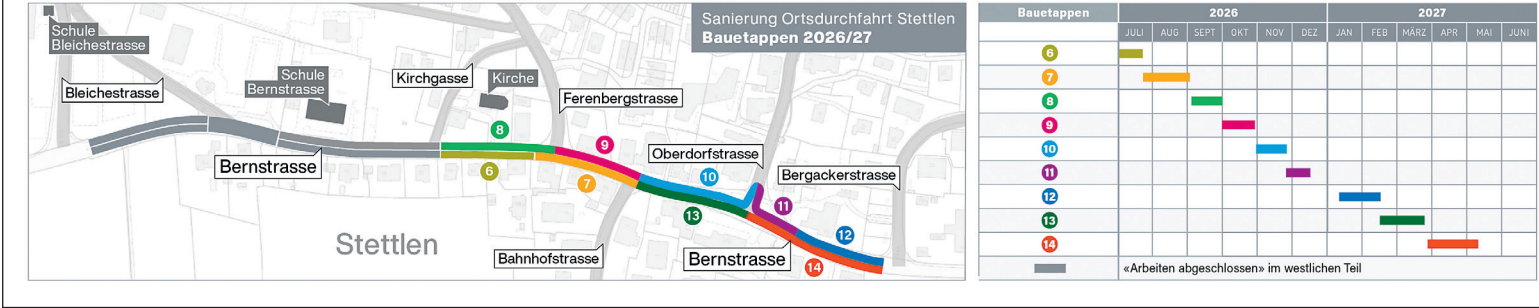
Alle Geschäfte bleiben zu Fuss erreichbar

Im Bereich der jeweiligen Baustelle ist das Trottoir gesperrt, Zufussgehende werden auf die andere Strassenseite umgeleitet. Der Zugang zu den Läden ist zu Fuss immer gewährleistet. Die Parkplätze im Baustellenbereich sind jedoch temporär nicht benutzbar. Direkt betroffene Anwohnende und Gewerbebetriebe werden durch die Bauleitung über allfällige Zugangsbehinderungen oder Unterbrüche von Wasser/Strom jeweils direkt informiert. Die Kehrrietsäcke und das Grüngut können wie gewohnt bereitgestellt werden. Die Bauunternehmung sorgt dafür, dass die Entsorgung speditiv abläuft.

Die Baubeteiligten danken der Anwohnerschaft und dem Gewerbe für das Verständnis.



Blick in den Untergrund der Bernstrasse: Die alten Zementleitungen der Strassenentwässerung (links) werden durch Kunststoffrohre (rechts) ersetzt. (Bild: A. Gygli)



Spannung bis zum letzten Streich

Höchstetten A oder Wäseli A? Wie heisst der neue Schweizer Meister im Hornussen? Vor dem letzten Spieltag, ja gar vor dem letzten Streich, den die Wäseler als Gast bei Schüpbach A und die Höchstetter bei Balzenwil A schlugen, war noch jeder Ausgang möglich. Doch die Titelverteidiger aus Höchstetten behielten die Nerven, liessen keinen Nuss zu Boden fallen und verteidigten den Titel erfolgreich.

SPORT



Mannschaftsbild von Wäseli A

Vor der letzten Runde war noch alles offen. Höchstetten und Wäseli hatten in zwölf Runden noch keinen Nuss zu Boden fallen lassen und auch gleich viele Rangpunkte erreicht, dank der höheren Punktzahl lag Höchstetten in Führung. Diese blieb bestehen, weil beide Gesellschaften auch im letzten Durchgang im Ries sauber blieben und so letztlich die höhere Punktzahl zugunsten von Höchstetten A den Ausschlag gab.

Höchstetten A und Wäseli A weisen nach 13 gespielten Runden ohne Nummer je 50 Rangpunkte auf, dank der besseren Schlagleistung (17320 Punkte) geht der Meistertitel erneut an Höchstetten. Wäseli A erreichte 16651 Schlagpunkte und musste so mit Platz 2 und dem Vizemeistertitel Vorlieb nehmen.

«Wir konzentrierten uns vor dem letzten Durchgang nur auf uns, denn was Höchstetten macht, konnten wir logischerweise nicht beeinflussen. Unser Team erledigte seine Aufgabe», meinte Wäseli-

Präsident Urs Schüpbach nach der letzten Runde. Wäseli schlug im letzten Durchgang sogar mehr Punkte als die Höchstetter, doch weil Höchstetten im Ries sauber blieb, war der Entscheid klar.

Utzigen verpasst den Aufstieg

Mit einer überraschenden Niederlage in Winterthur verpasst Utzigen A den direkten Wiederaufstieg. Thörigen A überholte im letzten Durchgang die Utziger, die zwei Nüsse nicht abtun konnten und mit nur einem Rangpunkt auf Platz 3 zurückfielen.

Krauchthal-Hub A steigt ab

In der 1. Liga hielt sich die zweite Wäseli-Mannschaft ausgezeichnet und erreichte Rang 3, weniger gut schlug sich Krauchthal-Hub A, das in die 2. Liga absteigt. In der 2. Liga schloss die HG Dieboldshausen, die gemeinsam mit Wäseli den Nachwuchs aus der Region ausbildet, auf dem ausgezeichneten 2. Rang ab, die HG Habstetten belegte Platz 11.

Pierre Benoit



Sven Gyger war der stärkste Schläger der HG Wäseli

Ranglistenspitze Nationalliga A:

1. Höchstetten A 13 Spiele / 50 Rangpunkte/0 Nummer/17320 Punkte.
2. Wäseli A 13/50/0/16651.
3. Wasen-Lugenbach A 13/41/1/15695.
4. Heimiswil A 13/40/2/15462.
5. Bern-Beundenfeld A 13/40/4/15830.

Einzelschläger:

1. Nino Schüpbach (Höchstetten A) 13 Spiele / 330 Rangpunkte/1265 Punkte.
5. Sven Gyger (Wäseli A) 13/299/1142.
7. Pascal Keller (Wäseli A) 13/288/1122.
10. Andreas Keller (Wäseli A) 13/272/1021.



Auch Pascal Keller glänzte mit einer hervorragenden Schlagleistung

Fotos: zvg



Vechigen
Gemeinde mit Aussicht

www.vechigen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter:
vechigen.ch/amtliches

**Einladung zur Bundesfeier
der Gemeinde Vechigen 2026**

**Samstag, 1. August 2026, 10.00 Uhr,
im Dachshölzli, Vechigen**

Die Gemeinde Vechigen lädt die Bevölkerung herzlich zur Bundesfeier am 1. August um 10.00 Uhr bei der Brätlistelle im Dachshölzli ein.

Freuen Sie sich auf die Festansprache von **Heinz Wanner**, Geograf, Klimaforscher und ehemaliger Vechiger, sowie auf Grussworte der Gemeindepräsidentin **Nadia Lützel Schwab** und Pfarrer **Matthias Felder**.

Für die musikalische Begleitung sorgen die Musikgesellschaft Utzigen sowie der Jodlerklub Echo Boll, welcher uns anschliessend einen Apéro offeriert.

Bei schlechter Witterung findet die Bundesfeier in der Kirche Vechigen statt. Bei zweifelhafter Witterung finden Sie auf www.vechigen.ch unter «Aktuelles» Informationen zum Durchführungsort.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Einwohnergemeinde Vechigen

Das Bundesfeierkomitee, der Gemeinderat und der Kirchgemeinderat

**Jetzt mitmachen: Vechiger
Sport- und Kulturpreis zu vergeben**

Die Gemeinde Vechigen sucht herausragende Persönlichkeiten, engagierte Vereine und kreative Kulturschaffende. In diesem Jahr werden der 18. Vechiger Sportpreis und der 12. Vechiger Kulturpreis verliehen.

Kennen Sie jemanden, der durch besondere Leistung im Sport oder im kulturellen Bereich beeindruckt? Oder möchten Sie sich selbst bewerben? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben sich selbst oder reichen Sie die Bewerbung für eine Drittperson ein.

Die beiden Preise würdigen ausserordentliches Engagement und besondere Leistungen. Ausgezeichnet werden können Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Institutionen, die in der Gemeinde wohnhaft sind, hier ihren Sitz haben oder in der Gemeinde kulturschaffend wirken oder sportlich engagiert sind.

Der Bereich **Sport** umfasst:

- a) Einzelsport
- b) Vereinssport
- c) Schulsport

Der Bereich **Kultur** umfasst:

- a) Darstellende Künste (Malerei, Plastik, Grafik, Fotografie, Film, Video-Installationen, Kunsthandwerk)
- b) Literatur (einschliesslich Übersetzung, Bücherdienst)
- c) Musik
- d) Theater und Tanz (einschliesslich Figurentheater, Schultheater)
- e) Volks- und Heimatkunde
- f) Architektur

Bewerbungen können bis **Dienstag, 4. August 2026** bei der Gemeindeverwaltung Vechigen, Kernstrasse 1, 3067 Boll, mit dem Stichwort «Kulturpreis» oder «Sportpreis» eingereicht werden.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden vom Gemeinderat auf Vorschlag der Kommission bestimmt. Die **Preisübergabe** erfolgt am **Behördenabend vom 22. Oktober 2026**.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen.

Einwohnergemeinde Vechigen
Präsidialabteilung

Willkommen in

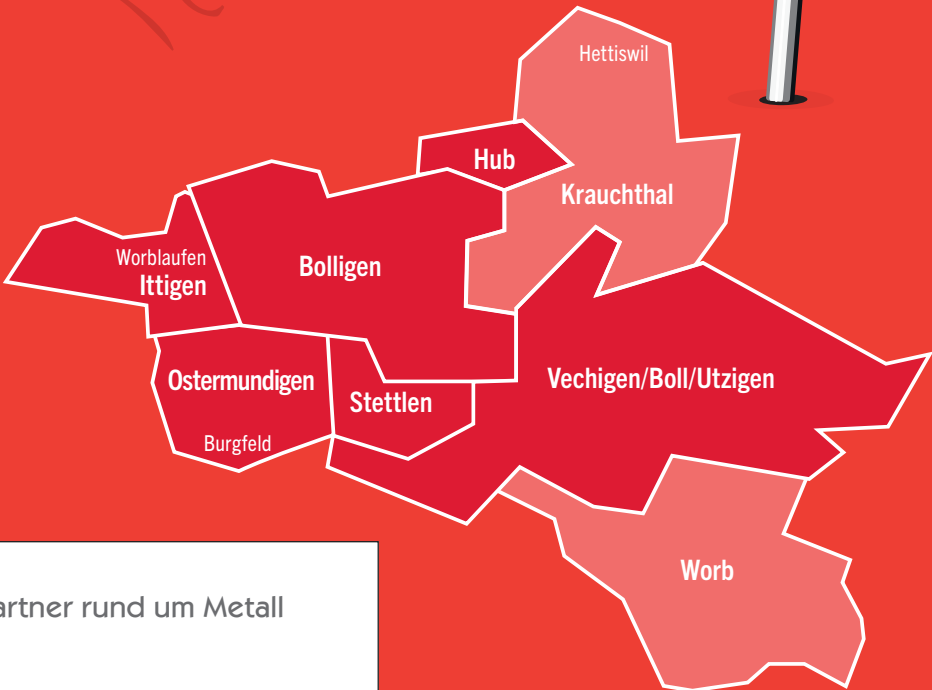


Umzüge

mit Möbelwagen, günstig und zuverlässig, **auch mit Zügelift**

- Räumungen
- Entsorgungen
- Muldenservice
- Reinigung mit Abgabegarantie

HOFMANN, Worb ☎ 031 839 06 69
www.rudolfhofmann.ch



Ihr Partner rund um Metall



Bollstrasse 57
3076 Worb
031 839 47 07
info@iseli-schlosserei.ch
www.iseli-schlosserei.ch

Das Kobel-Gen

Wie praktische Herausforderungen des Alltags zu technischen Innovationen führen können, zeigen die Erfindungen des Hettiswilers Emil Kobel, die weit über die Dorfgrenze hinaus Beachtung fanden. Eine Geschichte, geprägt von Pioniergeist, aber auch von Schicksal und Gemeinschaftssinn.

KRAUCHTHAL / HETTISWIL



Portraitbild von Emil Kobel

Wer heute einen Oldtimer betrachtet, sieht oft nur das fertige Fahrzeug oder die Maschine. Dahinter stehen jedoch Menschen mit Ideen, hohem technischem Geschick, Ausdauer und Innovationskraft. Einer von ihnen war Emil Bendicht Kobel aus Hettiswil.

Mechanisierung

Als Emil Kobel als ältestes Kind von Emil und Frieda Kobel-Steiner 1916 das Licht der Welt erblickte, wurde landauf, landab noch mit Sichel und Sense hantiert. In den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts schritt die Mechanisierung in der Landwirtschaft rasch voran und es wurde unter anderem die Mähmaschine entwickelt und verbreitet – eine Maschine, die uns in dieser Geschichte etwas später erneut begegnen wird.

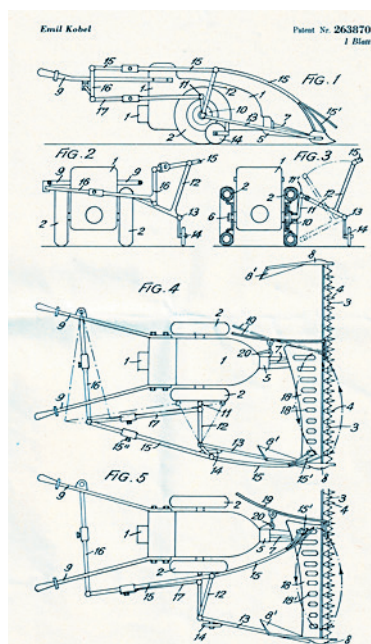
Aufbau der Werkstatt im Ischlag, Hettiswil

Zuerst aber zurück zu Emil Kobel. Als Sohn eines Bauern und Landmaschinenhändlers, hatte der junge Hettiswiler bereits früh Kontakt zu Landwirtschaft und Technik. So kam es, dass er eine Ausbildung zum Maschinen Schlosser absolvierte. Nach seiner Lehrzeit wurde der Bau einer Werkstatt auf dem elterlichen

Hof im Ischlag in Angriff genommen, wo Emil fortan arbeitete und seinen jüngeren Bruder Fritz als Lehrling ausbildete. Während Bruder Fritz später das Technikum absolvierte und als Konstrukteur wirkte, übernahm Emil Kobel 1945 das Handels- und Reparaturgeschäft in Hettiswil, heiratete und gründete eine Familie.

Mechaniker und Tüftler

Neben seiner Arbeit als Händler und Mechaniker liess ihn eine Idee nicht mehr los: Das Gras nach dem Mähen direkt auf eine Mahd zu bringen. Verschiedene Versuche führten schliesslich zum ersten Patent, dem Hauptpatent, welches Emil Kobel 1947 anmeldete. 1948 patentierte er zwei Drehscheiben im Mahdenblech als Vorläufer des Bandrechens. Die Zinken der Drehteller griffen durch Führungsstäbe, erreichten jedoch aufgrund der geringen «Eintauchtiefe» nicht immer den gewünschten Erfolg. Emil Kobel tüftelte weiter und schliesslich gelang ihm mit der 1949 patentier-



Hauptpatent-Zeichnung der Motormähmaschine mit vorgelagertem Schneidwerk und Ablegevorrichtung für das abgeschnittene Mähgut anno 1947

ten Gabel Eingrasvorrichtung mit doppelt angewinkeltem Kurbelarm das Herzstück der Erfindung. Es folgten andere komplizierte und markenspezifische Systeme, die heute mittlerweile allesamt abgelöst wurden, damals jedoch einen Meilenstein in der landwirtschaftlichen Mechanisierung darstellten, da die am Motormäher angebrachte Vorrichtung das tägliche Eingrasen massiv erleichterte.



Modell der Gabel Eingrasvorrichtung mit doppelt angewinkeltem Kurbelarm

Schwerer Schicksalsschlag

Der Betrieb lief gut, die Familie wuchs und mit Lehrling Kurt Studer kam ein fähiger Jüngling in die Werkstatt, der von Emil Kobel sorgfältig ausgebildet wurde. Eigentlich hätte alles seinen gewohnten Lauf der Dinge nehmen können, doch das Schicksal meinte es anders. Am 12. März 1958 wurde Emil Kobel unver schuldet in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und verstarb am darauffolgenden Tag. Zurück blieben seine Ehefrau Magdalena Kobel mit fünf Kindern und dem Geschäft sowie Lehrling Kurt, der zwei Monate vor der Lehrabschlussprüfung stand und sich dazu bereit erklärte, die Werkstätte mit zwei Angestellten weiterzuführen und kurze Zeit später zu übernehmen. Später zog das wachsende Unternehmen nach Lyssach, wo die Studer AG Landtechnik und Umwelttechnik bis heute erfolgreich wirtschaftet.



Emil Kobel beim bedienen des «Shuttle-Bus» bei der Schulseinweihung Hettiswil 1958

Das Kobel-Gen lebt weiter

Für Mutter Magdalena Kobel und ihre Kinder folgten schwierige Jahre. Wie damals üblich, hatte Witwe Kobel als Frau eingeschränkte Rechte und die Halbweisen erhielten einen Beistand. Zum Glück wurden sie und ihre Kinder durch Verwandte und ihr Umfeld unterstützt. Das gab Magdalena Kobel die Kraft und die Möglichkeit, ihre Kinder grosszuziehen und gegen die Versicherung zu prozessieren, die trotz klarer Faktenlage bis vor Bundesgericht zog und mit allen Mitteln versuchte, allfällige Ansprüche auszuschliessen. Die Witwe knickte jedoch nicht ein und hielt Stand, bis auch die letzte Instanz ihr zu ihrem Recht verhalf.

Gut eingebunden in die Dorfgemeinschaft, machten alle fünf Kobel-Kinder ihren Weg und wie könnte es anders sein: auch in den Reihen der Nachkommen gibt es jede Menge innovativer, anpackender Köpfe, die in verschiedensten Bereichen die Gesinnung des zu früh verstorbenen Vaters und Grossvaters weiterleben. cfr

Infobox

Im Rahmen des Oldtimertreffens vom 17. bis 19. Juli in Hettiswil organisieren drei der Kinder von Emil Kobel – Fritz, Marianne und Ruedi – eine Sonderausstellung. Dabei ist neben weiteren Maschinen aus dem Familienbestand auch die von Emil Kobel entwickelte Gabel Eingrasvorrichtung zu sehen.

■ Handelsregister

Neueintragungen

Elektro Binggeli, Ostermundigen – Bantigerstrasse 1, 3072 Ostermundigen, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Ausführen von Elektroinstallationen aller Art. Eingetragene Personen: Binggeli, Mike Denis, von Rüschegg, in Bern, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

BauPro Nuhui, Ittigen – Worblentalstrasse 71, 3063 Ittigen, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Erbringen von Dienstleistungen in den Bereichen Bau, Allrounderarbeiten, Demontagen, Maurerarbeiten, Kernbohrungen, Spitzarbeiten, Baumeister-, Hochbau- und Tiefbauarbeiten, Abriss aller Maurerarbeiten, Haus- und Industrieräumungen und Entsorgungen. Eingetragene Personen: Nuhui, Hyrmet, von Zollikofen, in Ittigen, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Rolf Wenger, The Smart Software Lab, Ostermundigen – Steingrüblweg 8a, 3072 Ostermundigen, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Die Unternehmung bezweckt die Erstellung von Software, Durchführung von Ausbildungen von Software-Entwicklern und allgemeine Dienstleistungen in den Bereichen Softwareentwicklung, Projektleitung, Qualitätssicherung, Coaching und Beratung.

Eingetragene Personen: Wenger, Rolf, von Bellwald, in Ostermundigen, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Mutationen

Ünsal 3EM Business Solutions, Bolligen – Einzelunternehmen (SHAB Nr. 120 vom 25.06.2026, Publ. 1006687765). Domizil neu: Kirchstrasse 1, 3065 Bolligen.

Treuhand Accola, Bern, neu Vechigen – Einzelunternehmen (SHAB Nr. 198 vom 12.10.2023, Publ. 1005858810). Sitz neu: Vechigen. Domizil neu: c/o Hansjörg Accola, Unterer Bollhölzliweg 28, 3067 Boll.

Merz Baulösungen AG, Ittigen – Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 127 vom 04.07.2025, Publ. 1006375033). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Treuhand Messer (CHE-106.101.485), in Worb, Revisionsstelle.

Löschungen

Rupeï GmbH in Liquidation, Vechigen
Löschungsdatum: 30.06.2026
Rupeï GmbH in Liquidation, in Vechigen, CHE-215.385.804, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 123 vom 27.06.2024, Publ. 1006068567).

Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Rechtseinheit in Anwendung von Art. 159a Abs. 1 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Elektro Binggeli, Ostermundigen
Löschungsdatum: 29.06.2026
Elektro Binggeli, in Ostermundigen, CHE-105.509.748, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 228 vom 24.11.2008, S.4, Publ. 4744624). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsübergang erloschen.

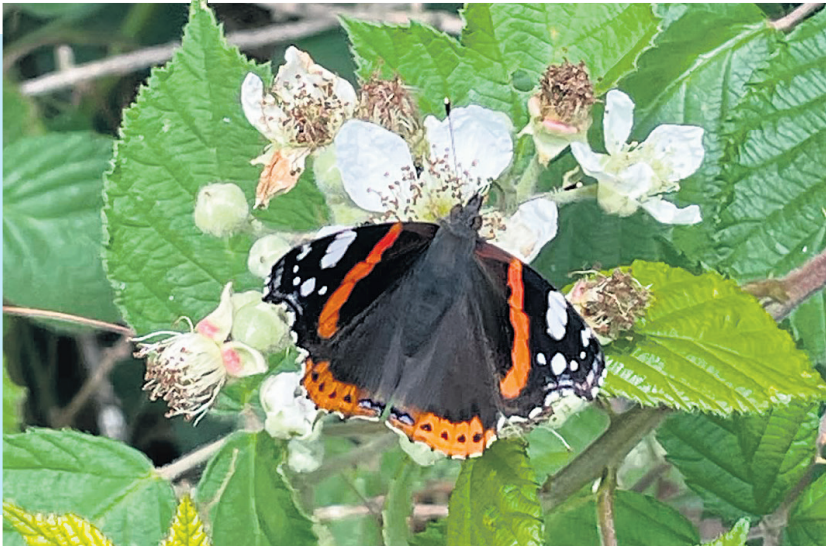
Hauser, Ostermundigen
Löschungsdatum: 29.06.2026
Hauser, in Ostermundigen, CHE-106.962.872, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 108 vom 09.06.2026, Publ. 1006671394). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Peiru GmbH in Liquidation, Vechigen
Löschungsdatum: 30.06.2026
Peiru GmbH in Liquidation, in Vechigen, CHE-255.565.637, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 122 vom 26.06.2024, Publ. 1006067303). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Rechtseinheit in Anwendung von Art. 159a Abs. 1 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

BILD DER WOCHE

Admiral

Wer dem Admiral im Sommer zusieht, wie er von Blüte zu Blüte flattert, würde ihm einen Langstreckenflug kaum zutrauen. Und doch legt der Wanderfalter bis zu 3000 km zurück, wenn er zwischen seinem Winter- und Sommerlager pendelt. Früher reiste der Admiral über die Alpen in den Süden, mit dem Klimawandel gibt es heute aber auch Exemplare, die in unseren Breitengraden überwintern, um dann im Sommer bis nach Südsandinavien zu ziehen. Welche Strecke dieses schöne, im Worblental fotografierte Exemplar wohl zurückgelegt hat?



Bantiger Post

Bitte senden Sie die Lösung bis nächsten Freitag auf einer Postkarte an Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen oder per E-Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch

Auflösung Suchbild KW 28:



Gewinner: Christian Zimmermann, Ostermundigen

Finden Sie 8 Fehler auf dem rechten Suchbild und gewinnen Sie einen 20-Franken-Gutschein des WANKDORF CENTERS.



WANKDORF | CENTER SHOPPING

GESCHENK IDEE



Eine Karte, die begeistert:
Die Wankdorf Center-Geschenkkarte

Zum Gedenken

Behaltet mich in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit Euch beisammen war.

Mit vielen schönen Erinnerungen und dankbar für
unsere gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter
und Urgrossmutter

Maria Burri-Lenz

6. Juli 1934 – 4. Juli 2026

Nach kurzem Spitalaufenthalt in Bern durfte sie im hohen
Alter von 91 Jahren friedlich einschlafen.

Deine Familie vermisst Dich

- Bruno und Silvia Burri
- Alina und Gilles Mosimann mit Rémi
- Lara Burri
- Sylvia und Hugo Stähli
- Romano Stähli und Eva Rau mit Vion
- Sandro Stähli und Nina Merkofer
- Hans Rudolf Burri
- und Verwandte

Traueradresse: Bruno Burri, Auweg 45, 3628 Uttigen

Zur Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung auf
dem Schosshaldenfriedhof in Bern, laden wir Sie freundlich
ein am Mittwoch, 22. Juli 2026 um 10 Uhr.

Hilfe in schweren Stunden



Bärtschi Bestattungen AG

Worbentalstrasse 161 – 3065 Bolligen

Telefon 031 921 18 18

www.baertschi-bestattungen.ch

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter
Ansprechpartner zur Verfügung.

BESTATTUNGSDIENST



Seit 1958 24 Std. erreichbar **031 931 17 25**



Kiwi trauert um Onkel Urs.
Wer kümmert sich nun um ihn?
**Rechtzeitig festlegen –
Bestattungsvorsorge.**



Sacha Hänni | Gyan Härr | Alessandro Ardu



aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch



Trauer benötigt Verständnis. Wir geben dem Abschied Raum.



ARCHE
BESTATTUNGEN



Maya Vifian



Anita Neuenschwander



Sabine Siegenthaler

Arche Bestattungen
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Kirchliche Mitteilungen

Mittwoch, 15. Juli bis
Mittwoch, 29. Juli 2026

Kirchgemeinde Bolligen

- So 19.7., 17.00 Kirche: Abendfeier im Stil von Taizé mit Laurence Swoboda und Annette Hählen, Orgel.
Mi 22.7., 6.45 Kirche: Frühgebet.
So 26.7., 10.00 Kirche: Kein Gottesdienst.

Kirchgemeinde Ittigen

- So 19.7., 9.30: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfrn. Y. Szedlák-Michel. Gleichzeitig KiZ-Kinderprogramme in unterschiedlichen Altersstufen.
19.30, Worblaufen Casappella: **Abendgottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfrn. Y. Szedlák-Michel.
Mo 20.7., 9.00: Start beim Bahnhof Ittigen zum Spazieren Wikartswil–Rüttihubelbad. Dauer ca. 50 Minuten. Leitung: J. Büschlen, 079 285 17 57.
So 26.7., 9.30: **Gottesdienst**, mit Pfr. D. Baumann. Gleichzeitig KiZ-Kinderprogramme in unterschiedlichen Altersstufen.
19.30, Worblaufen Casappella: **Abendgottesdienst**, mit Pfr. D. Baumann.

Kirchgemeinde Ostermundigen

- Gottesdienste**
So 19.7., 10.00: Abendmahls-Gottesdienst.
So 26.7., 10.00: Gottesdienst.
Weitere Veranstaltungen:
Weitere Veranstaltungen, Details und Infos finden Sie auf der Homepage <https://refmundigen.ch> oder im «bewegt» Veranstaltungskalender.

Kirchgemeinde Stettlen

- Mi 15.7., 9.00–11.00: **Frühstück für alle** im KG-Haus. Offener Tisch zum Geniessen und Plaudern.
So 19.7., 10.00: **Regio-Gottesdienst in Vechigen**. Pfarrerin Melanie Pollmeier. Stettler:innen sind Gäste in der Nachbargemeinde.
Mi 22.7., 18.00: **Regio-Taizé-Abendfeier in Stettlen**. Heidi Feusi und Team. Organistin Regula Hunger, Sigristin Therese Niffenegger.
Kollekte: ACAT.

Kirchgemeinde Vechigen

- So 19.7., 10.00: **Regio-Gottesdienst in Vechigen**.
Mi 22.7., 18.00: **Regio-Abendmeditation in Stettlen**.
So 26.7., 10.00: **Kein Gottesdienst in Vechigen**.
Mo 13.7.–Mo 27.7.: **PERRON-3 Betriebsferien**.
Amtswochen
KW 30: Pfrn. Melanie Pollmeier
KW 31: Vikarin Alisha Pfenninger



Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste

Notfallnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche (24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos)	147

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

- So 19.7., 10.05: Eucharistiefeier, Williams Ezech.
Mi 22.7., 9.00: Kommunionfeier, Antonia Manderla.
So 26.7., 10.05: Kommunionfeier, Antonia Manderla.
Mi 29.7., 9.00: Kommunionfeier, Christian Schenker.

Bolligen, ref. Kirche

- So 19.7., 17.00: Ökumenische Abendfeier im Stil von Taizé.
Sa 25.7., 18.00: Kommunionfeier, Antonia Manderla.

Evangelisches Gemeinschaftswerk
Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

- Mi 15.7., 18.10: Gemeinsames Essen. Keine Anmeldung, kostenlos. Infos auf der Homepage.
So 19.7., 9.30: Gottesdienst.
So 26.7., 9.30: Gottesdienst, Abendmahl.
Weitere Veranstaltungen, Predigten, Infos unter www.egw-ostermundigen.ch

Thomas Müller Bestattungsdienst

Ihr Bestatter in Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Stettlen, Worb und Region
Bernstrasse 24b, 3072 Ostermundigen
www.bestattungsdienst-müller.ch
031 839 00 39

finis

Individuelle Bestattungen



finis GmbH
Bernapark 1 | 3066 Stettlen
info@finis.ch | finis.ch
T: 031 944 44 00 (24h)
M: 079 671 50 53



Überall für alle

SPITEX

An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bantiger (Ittigen)	031 928 20 00
Spitex Bantiger (Bolligen)	031 928 08 08
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14

Impressum

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental, Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil.
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Seestrasse 26, 3600 Thun | Tel. 031 931 15 01 | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page | leitung@bantigerpost.ch
Administration: info@bantigerpost.ch
Anzeigen: Karin Bigler | Tel. 079 199 44 42 | karin.bigler@bantigerpost.ch
Redaktion: Corinne Fischer, Leitung (cfr) | redaktion@bantigerpost.ch

Redaktionelle Mitarbeiter:innen: Paul Galli (-ga-), Adrian Hauser (aha), Pierre Benoit (be), Leona Fischer (lef), Rachel Römer (rar), Barbara Marty (bam), Tabea Page (tpa)
Fotoseiten: Renate Frei, Beatrice Burgunder
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 14.00 Uhr
Übrige Inserate: Mo., 9.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo., 10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Mittwoch
Insertionspreis: Fr. 0.95/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Grossauflagen Fr. 1.01/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun

Abonnement: Jährlich Fr. 99.– (inkl. MWST)
WEMF beglaubigte Auflagen: 24 809 Exemplare
Grossauflagen: 29 064 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern
Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Bantiger Post

bantigerpost.ch

Arbeitsunterbrechung	griech. Unheilsgöttin	ältester oder sehr früher Vorfahr	frz.: trocken (Wein)		Geliebte des Zeus	Verein (engl.)	Fluss zum Genfersee	rein	wiederkäuendes Nutztier		Pferd bei Karl May Fluss zur Enns
					Auto-fahrgestell					6	
musikal.: Bebung							einstellige Zahl				
					Teil der Uhr franz. Physiker †					Laubbaum m. weisser Rinde	
engl.: Frieden	Präsident der USA (John Quincy) † 1848		poet.: Erquickung Röstvorrichtung				Säugling (engl.) Zigarettenrest		1		
		7			Binde-wort	gego-renes Milchgetränk					
Velo für zwei Personen		Pseudonym von Charles Dickens † 1870	Hochland in Innerasien					engl.: langsam		das Reiten auf einem Pferd	
Materialverlust (Reifen)						span. Maler (Joan) † 1983	Abk.: schwed. Krone				
			Foul beim Ballspiel				2				
römischer Liebesgott							österr. Kloster an der Donau			Stadt am Sem-pacher-see (LU)	
Bühnenbild					Stadt am Ouse, in Ost-england	Stadt in Nebraska (USA)	Kf.: Mehrwertsteuer Aas als Köder		5		nord. Göttergeschlecht
								Pferde-rennbahn (engl.)			
Zeichen der Verehrung					Wortteil für extrem jetzt						
							8				
Stadt in Vietnam							Segelkommando				
eine Telefonverbindung herstellen											

FRIWASH – die perfekte Art, sein Auto zu waschen

FRIWASH
it's time to shine

Friwash AG, Ey 9 a, 3063 Ittigen
Tel: 031 921 76 83, info@friwash.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 7.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 7.30 – 17.00 Uhr

www.kanzlit.ch
s1316-15/2023

Senden Sie Ihre Lösung auf einer Postkarte an Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen oder per Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch. Ihre Karte muss bis nächsten Freitag bei uns eintreffen. **Die Gewinnerin oder der Gewinner eines Gutscheins für die FRIWASH-Waschstrasse, Ey 9 a, 3063 Ittigen, Programm 4: Textil Schaumwäsche/Felgen Spezialreinigung/Unterboden-Konservierung/Trocknung, im Wert von Fr. 20.–** werden persönlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.